

## PRESSEINFORMATION

### **„Wie weiter mit der Waldbauernschule?“ – Waldbauernversammlung 2025**

Bei der diesjährigen Waldbauernversammlung des Waldbauernverbandes Brandenburg e.V. am 12. April 2025 in der Heimvolkshochschule am Seddiner See kamen zahlreiche Eigentümerinnen und Eigentümer kleiner Waldflächen zusammen. Es ging um die Fortsetzung des Projektes Waldbauernschule Brandenburg, die seit 2008 im Land Brandenburg 8046 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 636 Wochenendkursen in Sachen Wald durch Information und Schulung aktivierte.

Die Frühjahrsschulungen 2025 mussten leider aussetzen, weil die Finanzierungsgrundlage aus dem ELER-Fonds entzogen wurde.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten in der Versammlung mit dem zuständigen Ministerium und Landtagsabgeordneten Finanzierungsmöglichkeiten zur Fortsetzung dieses erfolgreichen Vorhabens. Dabei sind sich Ministerium und Abgeordnete des Landtages aus der SPD und BSW Fraktion einig, dieses Modellvorhaben wie im Koalitionsvertrag der Landesregierung weiterzuführen.

Wolfgang Roick MdL, Mitglied des Agrarausschuss im Landtag (stellv. Vorsitzender), überbrachte die Nachricht zu einem Änderungsantrag im Landeshaushalt mit einer Summe von 56.000 Euro p.a. Für die Verwaltungs- und Personalkosten der Waldbauernschule Brandenburg 2025/26. Das wurde durch die Waldbauern mit großem Applaus, viel Zustimmung und Erleichterung aufgenommen.

In verschiedenen Workshopgruppen wurden Möglichkeiten zur Verbesserung der zukünftigen Angebote der Waldbauernschule durch die knapp 100 Teilnehmenden erarbeitet.

„Besonders wichtig bleibt die Hoffnung auf eine Fortsetzung dieses erfolgreichen Schulungsprogramms, wo Theorie und Praxis vor Ort durch Exkursionen in die Brandenburger Wälder vermittelt werden.“, sagt der neugewählte Vorsitzende Steffen Nowak. Als erste Stellvertreterin im Verbandsvorstand wurde außerdem Heide Guhl-Behrendt, wieder auch der Vorsitzende, einstimmig gewählt.

„Mir ist wichtig, der Verband und die Waldbauernschule als Schule von Waldbauern für Waldbauern haben eine Zukunft.“, so Enno Rosenthal.

Foto v.l.: Heide Guhl-Behrendt (erste Stellvertreterin Waldbauernverband), Irene Kirchner (MLEUV Leitung Abt. 3), Steffen Nowak (Vorsitzender Waldbauernverband), Wolfgang Roick (MdL SPD Fraktion), Martina Maxi Schmidt (MdL SPD Fraktion), Enno Rosenthal (2. Stellvertretender Vorsitzender Waldbauernverband)